

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Masterstudiengang Linguistics mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 22. Mai 2019 zur Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 09. Dezember 2015

Hier: Änderung vom 06. Juli 2022

Genehmigt vom Präsidium am 27. September 2022

Aufgrund der §§ 25, 50 Absatz 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2021, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung und Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Art. 9 Haushaltsmodernisierungsg vom 1. April 2022 (GVBl. S. 184, 204), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 06. Juli 2022 die nachfolgende Änderung des studiengangspezifischen Anhangs für den Masterstudiengang Linguistics mit dem Abschluss „Master of Arts (MA)“ vom 22. Mai 2019 beschlossen. Diese Änderung hat das Präsidium gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 27. September 2022 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I Änderung

In Punkt III.1 Zulassung zur Masterprüfung; Zulassung zur Masterarbeit wird die in Absatz 2 genannte Anzahl von 75 CP durch die Angabe „60 CP“ ersetzt.

Artikel II Inkrafttreten und Übergangsbestimmung

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Sie gilt für alle im Masterstudiengang Linguistics eingeschriebenen Studierenden.

Frankfurt am Main, den 27.09.2022

Prof. Dr. Frank Schulze-Engler

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.